

## Organisatorische Hinweise

### TERMIN

Dienstag, 28. April 2015  
von 9:00 bis 16:30 Uhr

### KONTAKT

Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS)  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und  
Arbeitsmedizin (BAuA) Berlin  
Nöldnerstraße 40-42, 10317 Berlin  
Telefon: 030 51548-4321  
E-Mail: abas@baua.bund.de  
Internet: www.baua.de/abas  
www.baua.de/Biostofftag

### ANMELDUNG

Bitte bis 1. März 2015 verbindlich  
per E-Mail mit den Angaben Vorname, Name,  
Institution an abas@baua.bund.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Die Teilnahme ist kostenfrei.

### ZERTIFIZIERUNG

VDSI-Mitglieder erhalten für ihre Teilnahme  
an der Fachtagung 2 VDSI-Punkte Arbeitsschutz.  
Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie am Ende  
der Fortbildung.



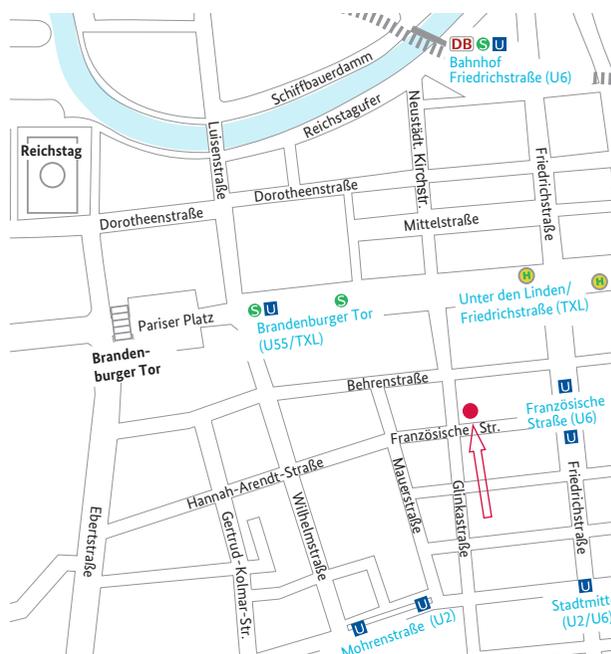
## Veranstaltungsort/Anreise

### VERANSTALTUNGSORT:

Konferenzraum der Deutschen Gesetzlichen  
Unfallversicherung (DGUV) Berlin  
Glinkastraße 40, 10117 Berlin-Mitte

### ANREISE:

- vom Flughafen Tegel: mit dem Bus TXL bis unter den Linden/Friedrichstraße fahren, dann Fußweg ca. 500 m zum Ziel
- ab Hauptbahnhof: mit der S-Bahn (alle Linien) bis zum S/U Bahnhof Friedrichstraße, von dort ca. 850 m Fußweg (alternativ mit U6 Richtung Alt-Mariendorf bis Französische Straße)



Titelfoto: iStockphoto.com (Autor: Dieter Spears)



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



## BIOSTOFFTAG 2015

### Der ABAS im Dialog

Biostoffe – Eine ständige Herausforderung  
für den Arbeitsschutz

Fachtagung zum 20-jährigen  
Bestehen des Ausschusses  
für Biologische Arbeitsstoffe  
am 28. April 2015 in Berlin



**baua:**  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin

**DGUV**  
Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung  
Spitzenverband

## Veranstaltung

Der Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS) ist ein Beratungsgremium des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Seit 1995 erarbeitet der ABAS arbeitsschutzrelevante Regeln und Empfehlungen für Tätigkeiten mit Biostoffen.

Der BioStoffTag 2015 findet am Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz statt. Da der ABAS seit nunmehr 20 Jahren tätig ist, wird dieses Jubiläum für Rück- und Ausblicke genutzt. In diesem Rahmen wird erstmals der ABAS-Ehrenpreis verliehen, mit dem das BMAS eine besondere Leistung im Bereich Arbeitsschutz und Biostoffe würdigen möchte.

Die Tagung gibt eine Übersicht zu den künftigen Aufgaben und Arbeitsschwerpunkten des ABAS und reflektiert bisher Erreichtes. Weitere Themenblöcke behandeln die Einstufungspraxis von Biostoffen in Deutschland und den Umgang mit neuen biologischen Risiken.

Der BioStoffTag 2015 bietet der interessierten Fachöffentlichkeit die Gelegenheit, sich zu aktuellen Fragestellungen im Anwendungsbereich der Biostoffverordnung zu informieren und in den Dialog mit den Experten zu treten.

### BioStoffTag 2015 – Themen im Überblick:

- 20 Jahre ABAS: Rückblick / Blick in die Zukunft
- Einstufung von Biostoffen
- Globalisierung: Biologische Risiken

## Programm

### DIENSTAG, 28. APRIL 2015

- 9:00 Registrierung und Tagungsbüro
- 10:00 **Eröffnung**  
Peter Kämpfer, Vorsitzender des ABAS,  
Universität Gießen
- Grußworte**  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Thorben Albrecht, Staatssekretär  
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung  
Renate Colella, Leiterin Stabsbereich Politik  
der DGUV
- Verleihung des ABAS-Ehrenpreises**  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Thorben Albrecht, Staatssekretär

*Moderation: Annette Kolk/Martin Egger*

- 10:45 **20 Jahre ABAS: Was hat uns bewegt?  
Was haben wir bewegt?**  
Monika Rieger, Universität Tübingen

### Block 1: Regelwerk des ABAS

- 11:10 **Unterstützung für die betriebliche Praxis:  
Technisches Regelwerk**  
Lucia Voegeli-Wagner, Hessisches  
Ministerium für Soziales und Integration
- 11:35 **Aktuelle und künftige Herausforderungen  
des ABAS**  
Christian Felten, Berufsgenossenschaft für  
Transport und Verkehrswirtschaft
- 12:00 **Diskussion**
- 12:20 MITTAGSPAUSE

## Programm

### DIENSTAG, 28. APRIL 2015

### Block 2: Einstufung von Biostoffen

*Moderation: Ulrike Swida/Stefan Dreller*

- 13:30 **Einstufungspraxis in Deutschland**  
Klaus P. Schaal, ehem. Universität Bonn
- 13:55 **Vorgehen bei besonders kritischen  
biologischen Gefahrenlagen**  
Volker Mönning, ehem. Tierärztliche  
Hochschule Hannover
- 14:20 **Diskussion**
- 14:40 KAFFEEDAUSE

### Block 3: Globalisierung: Biologische Risiken

- 15:10 **Besondere Gefährdungssituationen:  
Schnittstelle Arbeits- und  
Gesundheitsschutz**  
Roland Grunow, Robert Koch-Institut
- 15:35 **Hochinfektiöse Krankheiten –  
was haben wir gelernt?**  
Walter Gaber, Fraport AG
- 16:00 **Diskussion**
- 16:20 **Schlusswort**  
Peter Kämpfer, Vorsitzender des ABAS
- 16:30 **Ende der Veranstaltung**